

L00904 Julius Rodenberg an  
Arthur Schnitzler, 9. 3. 1899

DEUTSCHE RUNDSCHAU

Expedition u. Redaction:  
Gebrüder Paetel in Berlin  
(Elwin Paetel)  
5 W., Lützowstr. 7.

Herausgeber:  
Julius Rodenberg in Berlin  
W., Margarethenstr. 1.

Berlin W., den 9. März 1899.

Hochgeehrter Herr Doctor!

Für Ihr freundliches Anerbieten bin ich Ihnen aufrichtig dankbar, doch vermu-  
then Sie mit Recht, daß die »RUNDSCHAU« dramatische Dichtungen grundfätzlich  
10 nicht bringt. Wir haben wohl, in weiten Abständen, einmal eine Ausnahme  
gemacht, aber immer nur, um wieder zu der Regel zurückzukehren; u. so gern ich  
Ihren geistvollen Einakter in unserer Zeitschrift fähe, so kann ich es doch nicht,  
ohne inconsequent gegen Andere zu erscheinen – um so weniger, als ich vor Jahr  
und Tag schon eine szenische Kleinigkeit von einem unserer berühmten Mitarbei-  
15 ter angenommen habe, die doch zuerst publiciert werden müßte. Sie werden es  
unter diesen Umständen entschuldbar finden, wenn ich mit wiederholtem Dank  
ablehne, dagegen hoffe, recht bald durch eine Novelle schadloß gehalten zu wer-  
den, die des Willkommens sicher fein darf.

Hochachtungsvoll ergeben

20 Ihr

Dr Julius Rodenberg.

© CUL, Schnitzler, B 85.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 895 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung